

Mitveranstalter: Verein U.N.D. und Volkshochschule Linz



Forced to Work – Willing to Survive

Zwangsarbeit in Vergangenheit und Gegenwart.
Beispiele aus Italien, Österreich und Polen.



Förderhinweis und Haftungsausschluss (Disclaimer): „Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der OeAD-GmbH wider. Weder die Europäische Union noch die OeAD-GmbH können dafür verantwortlich gemacht werden.“

Titelbild: Osteuropäische Zwangsarbeiterinnen in Linz / **Lentia-Verlag Linz**



ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG:

Mittwoch, 09.10.2024, 19:00 Uhr
Wissensturm Linz, Körntnerstraße 26, 4020 Linz

Die Ausstellung zeigt Beispiele der Zwangsarbeit im Stollensystem „Bergkristall“, bei den Hermann Göring Werken in Linz und im Vernichtungslager Sobibor in Polen.

Dazu interessante Biografien von Bernhard Falkenberg und Mendele Morgenstern. Einblick in das Leben von IMIs (Italian military internees) und Beispiele von modern slavery heute.

Verantwortlich für die Ausstellung und Gestaltung des Abends:
Dr.in Sabine Schweitzer,
Historikerin und Ausstellungskuratorin
Mag.a Andrea Wahl, MBA,
Geschäftsführerin Bewusstseinsregion

Diese Wanderausstellung ist im Rahmen eines **Erasmus+ Projektes** entstanden und steht samt pädagogischer Materialien im Verleih zur Verfügung.

Die Ausstellung ist von **09.-23.10.2024 im Wissensturm** und ab **25.10.2024 im Haus der Erinnerung**, Marcel-Callo-Straße 3, 4222 St. Georgen/Gusen zu sehen.

Eintritt frei!

9.10.24



Prekäre Arbeitsbedingungen oder moderne Zwangsarbeit?

MI, 16.10.2024, 19:00 UHR

Vortrag & Podiumsdiskussion:

Prof. Dr. Almína Bešić, Institut für internationales Management (JKU)
Felix Mayr, AK Wien - EU und Internationales
und Betroffene kommen zu Wort

Der Vortrag informiert Sie über unterschiedliche Aspekte des Lieferkettengesetzes. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit mit Expert:innen und Betroffenen die aktuellen Herausforderungen im Bereich prekärer Arbeitsbedingungen zu diskutieren.

Bild 1: Burgenländische Roma mussten vor aller Augen Zwangsarbeit für den Eisenbahnbau in Hinterberg bei Leoben leisten, 1939/1940 / **Sammlung A. Kräuter, Leoben**

Bild 2: Ein tschechischer Zivilarbeiter / **Archiv DTZF Prag**

Bild 3: Polnischen Zivilarbeitenden im Reich wurden nur Pflichten auferlegt, jedoch keinerlei Rechte zugestanden / **NÖLA**